

Hausordnung Mittagstisch	
Allgemeine Regeln zur Benutzung des Mittagstisches	
Mittagessen:	Ab 12.00 Uhr; solange Vorrat. Preis: Fr. 5.—oder ein Essensgutschein; KEIN KREDIT!
Reste:	Wer Reste mitnehmen möchte und nicht am Mittagstisch gegessen hat, muss ein Essen bezahlen.
Anweisungen der BetreuerInnen	Den Anweisungen der Betreuerinnen und Betreuer muss diskussionslos Folge geleistet werden. Wer sich trotz Aufforderung nicht an diese Regel hält, erhält Hausverbot.
Haftung:	Der Mittagstisch übernimmt keine Haftung für am Mittagstisch deponierte Wertsachen.
Hunde:	Auf Anweisung der Betreuerinnen müssen Hunde an der Leine gehalten und an einen der hinteren Tische gebunden werden.
Zeitungen:	Zeitungen dürfen nur nach Absprache mit den Leiterinnen ab 15.45 Uhr mitgenommen werden.
Räumlichkeiten	
Rauchen:	In den Räumlichkeiten des Mittagstisches ist das Rauchen untersagt.
Ordnung:	BesucherInnen sind für die Ordnung am Mittagstisch und in seiner Umgebung mitverantwortlich.
Büro / Küche:	Kein unbegleiteter Zutritt in das Büro oder in die Küche. Anklopfen und Büro erst auf Aufforderung eintreten.
Telefon / Computer	
Telefon:	Im Büro können Anrufe (unter Aufsicht) an Ämter, Behörden, Ärzte, Bewerbungen, etc. getätigt werden. Keine Privatanrufe vom Mittagstischtelefon aus.
Computer	Der Computer gilt als Arbeitsplatz. Essen und Trinken beim Computer ist untersagt. <i>Achtung:</i> Gespeicherte Dateien sind nicht geschützt und können eingesehen werden. Datenspeicherung auf CDs, resp. auf USB Sticks: Informationen bei den Betreuerinnen.
Internet	Die über den Mittagstisch aufgerufenen Seiten werden regelmässig kontrolliert. Pornografische, rassistische, sexistische oder Gewalt-darstellende Seiten aufzurufen ist untersagt. <i>Missbrauch wird mit Hausverbot geahndet.</i>
Null-Toleranz!	
Gewalt:	Ausübung sowie Androhung von Gewalt sind am Mittagstisch streng verboten. Waffen jeder Art sind verboten und dürfen nicht an den Mittagstisch mitgenommen werden. Gewaltvorfälle wie Drohungen oder Beschimpfungen werden als Gefährdung des Mittagstisches gesehen und haben in jedem Fall ein Hausverbot zur Folge.
Sex. Belästigung/ Rassismus	„Sexuelle Belästigung“ sowie rassistische Äusserungen oder andere Formen von Rassismus werden am Mittagstisch nicht toleriert und haben ein Hausverbot zur Folge.
Legale /illegale Drogen:	Konsumieren und/oder mitführen von legalen / Illegalen Suchtmitteln und Medikamenten oder der Handel mit diesen ist auf dem Areal (Sichtweite) verboten. Vom Arzt verschriebene Medikamente müssen unter Vorweisen des Rezepts im Büro unter Aufsicht eingenommen werden. Das Medikament muss identifizierbar sein (Packung/-beilage). Zuwiderhandlung führt zu Hausverbot.
Diebstahl:	Diebstahl sowie andere Formen von schädigendem Verhalten (Einbruch, Sachbeschädigungen, etc.) werden am Mittagstisch nicht toleriert sondern mit Hausverbot sanktioniert und in Fällen mit strafrechtlicher Relevanz polizeilich angezeigt.
Hehlerei:	Das Handeln mit gestohlener Ware wird mit Hausverbot geahndet.
Sanktionen	
Hausverbot:	Wird durch eine Betreuungsperson ein Hausverbot gesprochen, muss die Besucherin / der Besucher den Mittagstisch sofort verlassen, sonst wird das Hausverbot polizeilich durchgesetzt. Über die Länge des Hausverbots entscheiden die Mittagstisch-Verantwortlichen im Team. Wer am Mittagstisch gesperrt ist, kann während der Dauer der Mittagstisch-Sperre auch nicht am JobBus mitarbeiten (Hausverbot am Mittagstisch = JobBus-Sperre).